



CDU/GRÜNE/FDP-Gruppe
im Kreistag Wesermarsch

Nordenham, 01.02.2026

Landkreis Wesermarsch
Landrat Stephan Siefken

Via Mail

Landkreis Wesermarsch
Eingang per E-Mail
am 02.02.2026, 10.22 Uhr

Antrag:
**Abschaffung des Aufsichtsrates der Wirtschaftsförderung
Wesermarsch GmbH**

Sehr geehrter Landrat, lieber Stephan,
der Kreistag möge beschließen:

Der Landrat wird beauftragt,

1. die erforderlichen gesellschaftsrechtlichen Schritte einzuleiten, um den Aufsichtsrat der Wirtschaftsförderung Wesermarsch GmbH (Wifö Wesermarsch) spätestens zum 01. November 2026 abzuschaffen,
2. die Aufgaben des bisherigen Aufsichtsrates – soweit rechtlich erforderlich – künftig durch die Gesellschafterversammlung wahrnehmen zu lassen,
3. zu dem ggf. notwendige Änderungen des Gesellschaftsvertrages bis hin zur Veränderung der Zusammensetzung der Gesellschafter einzuleiten und ebenfalls zum 01. November 2026 abzuschließen.

Begründung:

Die Wirtschaftsförderung Wesermarsch GmbH erfüllt eine zentrale Aufgabe für die wirtschaftliche Entwicklung des Landkreises. Zugleich ist festzustellen, dass die bestehenden Steuerungs- und Kontrollstrukturen überprüft und an aktuelle Anforderungen angepasst werden sollen.

Der Aufsichtsrat der Wifö Wesermarsch stellt aus Sicht der antragstellenden Kreistagsgruppe keine zwingend notwendige zusätzliche Ebene der Kontrolle dar. Die wesentlichen Steuerungs-, Kontroll- und Entscheidungsbefugnisse können effizient und rechtssicher durch die Gesellschafterversammlung wahrgenommen werden.

Die Abschaffung des Aufsichtsrates bietet folgende Vorteile:

- Verschlankung von Strukturen und Reduzierung bürokratischer Gremien,
- Beschleunigung von Entscheidungsprozessen,
- Kosteneinsparungen, insbesondere bei Sitzungsgeldern und Verwaltungsaufwand,
- klare Verantwortungszuordnung zwischen Geschäftsführung, Gesellschafter und politischer Kontrolle durch den Kreistag.

Die politische Kontrolle und Transparenz bleiben gewahrt, da der Kreistag weiterhin über Berichte, Haushaltsentscheidungen und grundlegende strategische Weichenstellungen eingebunden ist.

Vor dem Hintergrund einer effizienten und modernen Verwaltungs- und Beteiligungssteuerung ist die Abschaffung des Aufsichtsrates ein sachgerechter Schritt.

Freundliche Grüße

T. Lange
CDU

C-J. Schröder
Bündnis 90 / DIE GRÜNEN

M. Wolf
FDP